

**FOTOTOUR**  
(zum "Nachfotografieren")

**München - Untergrund**

[www.frankupmeier.de](http://www.frankupmeier.de)

*Frank Upmeier*  
FOTOGRAFIE



## VORWORT

### FRANK UPMEIER

FOTOGRAF

Bevor wir beginnen, möchte ich dir noch ein paar Informationen zu mir geben, damit du weißt, wer ich bin und warum gerade ich dir etwas über Fotografie erzählen kann:

Mein Name ist Frank Upmeier und ich habe im Jahr 2011 meinen eigentlichen Job an den Nagel gehängt und mein Hobby (die Fotografie) zum Beruf gemacht. Seitdem arbeite ich erfolgreich als selbständiger Fotograf !

Im Jahr 2020 habe ich mich entschlossen, noch einmal neue Wege zu beschreiten. Ich möchte zukünftig Menschen in der Fotografie begleiten, damit auch sie mit eindrucksvollen Fotos begeistern können!

Dafür habe ich die Fotografie-Plattform "frankupmeier.de" ins Leben gerufen, auf der ich all mein Wissen mit dir teile.

Neben diversen Selbstlernkursen, begleitenden Fotoprojekten, einem Mitgliederbereich für fortgeschrittenere Fotografen findest du jetzt auch Live-Workshops und geführte Fototouren/Fotoreisen in meinem 06/2020 neu eröffneten Shop: <https://frankupmeier.shop>

Für alle die, die eine Tour selbst erkunden wollen, aber vielleicht doch den ein oder anderen Tip zur jeweiligen Location benötigen, gibt es einige der Touren auch zum "Nachfotografieren" - einfach als Download.

Du planst dann deine Reise oder Fototour selbst, kannst dir aber meine Tipps als Grundlage nehmen. Lass dich einfach durch meine Erfahrungen inspirieren.

Bei Fragen kannst du mich auch gerne auf den gängigen Wegen (per E-Mail oder in den sozialen Medien) anschreiben !

**Liebe Grüße**

*Frank Upmeier*



## München / U-Bahn-Tour

Die beste Stadt in Deutschland um U-Bahnhöfe zu fotografieren ist München. Keine andere Stadt bietet soviel außergewöhnliche und fotografisch interessante UBahn-Stationen. Um alle ca. 16 lohnenswerten UBahnhöfe zu fotografieren braucht man mindestens 2 Nächte...und das ist schon sportlich.. 3 Nächte wären perfekt.

Nächte? Ja klar, tagsüber ist viel zu viel Publikumsverkehr. Das fotografieren von Personen ist zwar spannend, aber ohne Genehmigung jeder einzelnen Person eher heikel (du erinnerst dich an die DSGVO?). Und es geht ja um die Symmetrie und Gestaltung der Bahnhöfe, da sind vereinzelt Menschen manchmal förderlich für die Bildgestaltung, aber Menschenmassen sind eher hinderlich.

In der Woche sind die UBahnhöfe bis 1 Uhr Nachts geöffnet, Freitag und Samstag Abend bis 2 Uhr. Wer Frühaufsteher ist könnte auch morgens um 4 Uhr starten, da öffnet die Bahn an jedem Tag wieder.

Um den Menschenmengen aus dem Weg zu gehen startet man abends erst gegen ca. 21 Uhr. Am besten beginnt man nicht im Zentrum, denn da wird es erst ab 23 Uhr leerer, am Wochenende sogar noch später. Entscheidend könnte auch hier die Jahreszeit sein, der Herbst und Winter bietet sich hier sehr gut an. In der UBahn läßt es sich auch im Winter gut aushalten.

Wichtig ist allerdings sich im Vorfeld eine Foto-Genehmigung zu holen. Solange Du „nur“ für Privatzwecke fotografierst ist dies auch unkompliziert über Internet möglich. Einfach das Kontaktformular online ausfüllen: (<https://www.mvg.de/services/kontakt/formular.html>). Ich empfehle die Genehmigung in ausgedruckter Form mitzuführen, eine Kontrolle ist durchaus möglich.

### Foto & Film

#### Gewerbliche Foto- und Filmaufnahmen

Für alle gewerblichen Foto- und Filmaufnahmen in unseren Fahrzeugen (U-Bahn, Tram, Bus) oder den Betriebsanlagen (U-Bahnhöfe, MVG Museum, Infopoints, Werkstätten etc.), benötigen Sie eine schriftliche Genehmigung. Spontane Schnappschüsse (ohne Stativ), für ausschließlich private Zwecke liegen im Ermessen unseres Betriebspersonals, werden aber normalerweise nicht beanstandet.

**Wichtig:** Presseleute von Zeitung, Funk und Fernsehen, die das aktuelle Tagesgeschehen bei der MVG bearbeiten, wenden sich bitte an unsere Pressestelle: Telefon [089 / 72361-6042](tel:089-72361-6042)

Für Aufnahmen im **S-Bahn-Bereich** wenden Sie sich bitte an die **Pressestelle der Bahn**: Telefon [089 / 1308-1498](tel:089-1308-1498)

Bei allen anderen Vorhaben sind Sie bei uns richtig!

Für Ihre Anfrage senden Sie uns bitte das ausgefüllte Kontaktformular zu oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit den folgenden Angaben: Was und wo möchten Sie fotografieren/filmen. Wann, bzw. in welchem Zeitraum möchten Sie fotografieren/filmen. Außerdem noch Ihre Anschrift und Telefonnummer.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig (ca. 1 Woche vorher) mit uns in Verbindung. Bei sehr aufwändigen, auch mehrtägigen Dreharbeiten, z. B. für Kinofilme, Fernsehproduktionen u. a., ist in jedem Fall eine längere Vorlaufzeit erforderlich. Bitte planen Sie dafür 3 bis 4 Wochen ein.

Bei kommerziellen Produktionen und/oder umfangreichen Dreharbeiten können gegebenenfalls Kosten anfallen.

Falls Sie dazu oder weitere Fragen haben, können Sie uns vorab auch anrufen. Wir beraten Sie gerne.



### Kontakt



Münchner Verkehrsgesellschaft mbH  
V-11, Öffentlichkeitsarbeit  
Emmy-Noether-Straße 2  
80287 München

Telefon: [089 2191-2174](tel:089-2191-2174)  
Fax: [089 2191-2151](tel:089-2191-2151)  
Kontaktformular  
E-Mail: [film@mvg.de](mailto:film@mvg.de)







Da sich die Station „Wettersteinplatz“ fast am Ende der Linie U1 befindet kann man hier schon ab 20 Uhr/21 Uhr mit dem Fotografieren beginnen und sich dann langsam weiter Richtung München-Mitte vorarbeiten. Es macht Sinn sich einen Plan zu machen, welche Stationen man in welcher Reihenfolge abfährt.

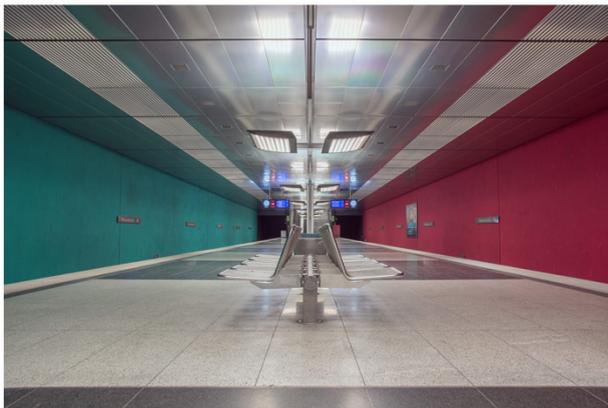
Du solltest aber immer im Blick haben, das die U-Bahnhöfe nachts um 1 Uhr bzw. am Wochenende um 2 Uhr schliessen. Tip: Besser erst die vom Hotel am weitest entfernt gelegenen Stationen anfahren und gegen Mitternacht versuchen, das man Richtung der Anfangsstation zurück fährt. So kannst du zur Not noch zu Fuß oder mit dem Taxi zurück zum Hotel kommen.

Einige Stationen sind relativ schlicht und von daher schnell "abfotografiert", die Möglichkeiten sind dort halt begrenzt. Bei anderen Stationen lohnt es sich, sich Zeit zu nehmen und die komplette Station nach links und rechts zu erkunden. Auch Treppen rauf und runter wandern bringt manchmal tolle Fotopoints.

Die Uhr nicht aus den Augen verlieren, hilft rechtzeitig wieder die Bahn Richtung Hotel zu finden.

Hier ein Tour-Vorschlag, die sich für uns bewährt hat:

### 1.Nacht:



Einstieg „U1 - Wettersteinplatz“ ...hier schon mal erste Fotos machen falls Du eh auf die Bahn wartest (ansonsten auch gerne auf der Rücktour einplanen) — dann Richtung Hbf fahren.



Nächste Station ist der „Candidplatz“ ...ich empfehle die Station auch auf der Rücktour zu machen, dann ist man schon mal wieder näher am Hotel.



Direkt durchfahren bis zum „Sendlinger Tor“, dort in die Linie U2 umsteigen und Richtung „Feldmoching“ fahren. Die beiden vorletzten Stationen heißen „Hasenberg“ und „Dülferstrasse“. Hier hat man im Normalfall (Herbst/Winter) schon ab 20/21 Uhr wenig Publikumsverkehr.

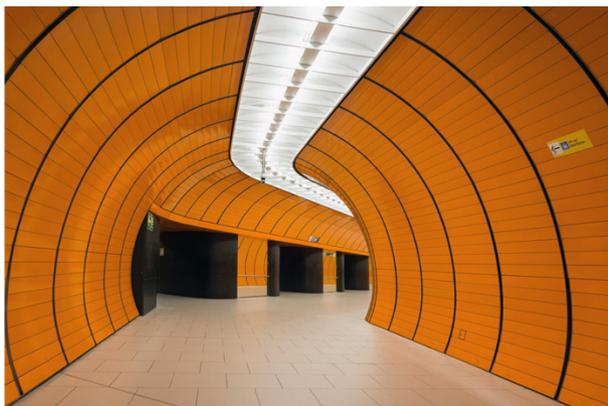


Zurück auf der U2 bis zum „Scheidplatz“ und dort umsteigen in die U3 Richtung „Moosbach“ bis zur Station „Oberwiesenfeld“. Direkt die nächste Station ist dann „Olympia Einkaufszentrum“.



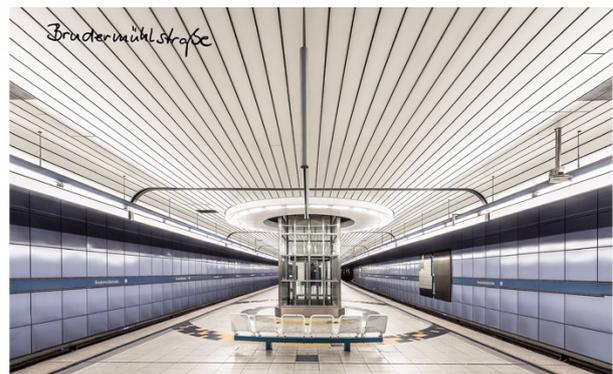


Vom Olympia-Einkaufszentrum empfehle ich auf der U3 jetzt Richtung „Fürstenried West“ zu fahren und die Stationen „Münchener Freiheit“ und „Marienplatz“ zu versuchen. Für diese beiden Stationen gilt: je später am Abend, je besser !



Hat man noch Zeit übrig vom Marienplatz weiter fahren bis „Brudermühlstrasse“ .... das sollte für die erste Nacht reichen.

Sollte noch Lust und Zeit sein ist jetzt eine gute Gelegenheit die Stationen „Candidplatz“ auf der Rückfahrt noch einmal in Augenschein zu nehmen.





## 2. Nacht:

Einstieg „U1 - Wettersteinplatz“ und dieses Mal Richtung „Mangfallplatz“ fahren und die Stationen „Mangfallplatz“ und „St.-Quirin-Platz“ fotografieren.

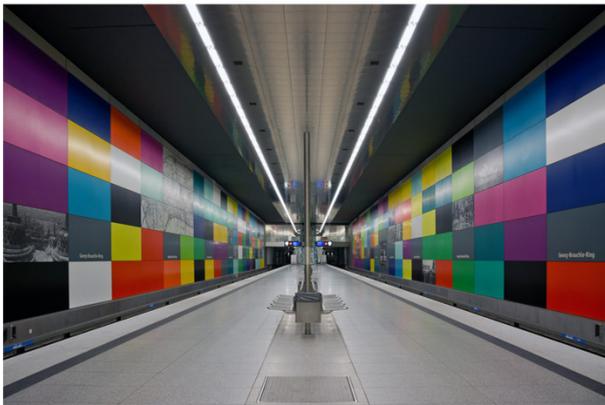


Weiter fahren, eventuell „Candidplatz“, falls es in der ersten Tour nicht mehr möglich war. Danach zum „Hauptbahnhof“ fahren und dort in die U9 Richtung „Martiensried“. Die Haltestellen „Hardener Stern“ und „Großhadern“ liegen direkt hintereinander.





Wieder zurück zum „Hauptbahnhof“ und in die U1 Richtung „Olympia Einkaufszentrum“. Auf dem Weg liegen der „Westfriedhof“ und die Station „Georg-Brauchle-Ring“.



Weiter fahren und am „Olympia EZ“ in die U3 wechseln und vielleicht bei Bedarf noch einmal „Münchener Freiheit“ und „Marienplatz“ aus der 1. Nacht anfahren (wenn gewünscht).

Jetzt bietet sich die Gelegenheit noch mal am Sendlinger Tor in die U2 zu wechseln und 8 Stationen Richtung „Messestadt Ost“ zu fahren um noch die Station „Josephsburg“ zu fotografieren. Auf dem Rückweg schon an der Station „Kolumbusplatz“ in die U1 wechseln und bei Bedarf noch einmal die Stationen „Candidplatz“ und „Wettersteinplatz“ fotografieren.





### 3. Nacht (optional):

Die 3. Nacht ist perfekt um noch mal die Stationen anzufahren die du eventuell aus Zeit- oder sonstigen Gründen in den ersten beiden Nächten nicht geschafft hast. Oder um noch einmal die Stationen anzufahren, von denen du denkst, dass es sich lohnt, noch mal genauer hinzuschauen. Was tut man nicht alles für das perfekte Foto??

Natürlich kann man am dritten Abend (oder auch an den ersten beiden Abenden schon früher losziehen, um München allgemein zu erkunden. Wir waren da z.B. in der Nähe der BMW-Welt. Auch hier kannst du immer dankbare Fotomotive finden.



## Fazit

Ich hoffe, unsere kleine Fototour hat dir gefallen. Wenn du diese Tour "nachfotografieren" möchtest, wünsche ich dir viel Spaß und Erfolg! Schick mir mal gerne ein paar Ergebnisse oder gib mir ein Feedback, ob dir diese Tourbeschreibung helfen und dich inspirieren konnte!

Du würdest gerne diese Fototour machen, hättest aber gerne fotografische Unterstützung? Dann schreib mich einfach an: [kontakt@frankupmeier.de](mailto:kontakt@frankupmeier.de). Ich biete 1-2x im Jahr eine geführte Fototour "U-Bahn München" an, in der ich dir mit Rat und Tat zur Seite stehe.



## ENDE

## KONTAKT INFO

**Frank Upmeier**

[www.frankupmeier.de](http://www.frankupmeier.de)

*Frank Upmeier*  
FOTOGRAFIE